

**Joachim Schollmeyer**  
**Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen**  
**im Rat der Stadt Rheinbach**



Rheinbach, den 05.11.2013

**Herrn Bürgermeister Stefan Raetz**

Rathaus der Stadt Rheinbach  
Schweigelstrasse 23  
53359 Rheinbach

**Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Sehr geehrter Herr Raetz,

ich bitte Sie, den folgenden Antrag der Fraktion B'90/Die Grünen auf die Tagesordnung des Rates der Stadt Rheinbach zu setzen, zur Verweisung in die betroffenen Ausschüsse.

Der QR-Code ist eine quadratische Matrix über die z.B. mittels Mobiltelefonen Informationen wie u.a. Webseiten, Telefonnummern, Adressen, informierende Texte, WLAN-Zugangsdaten, Fahrplanauskunft oder Geodaten abgerufen werden können (s. [de.wikipedia.org/wiki/QR-Code](http://de.wikipedia.org/wiki/QR-Code)). In Museen werden die Codes eingesetzt, um den Besuchern die Möglichkeit zu geben, via Internet erreichbare Informationen über einzelne Ausstellungsobjekte oder Themenkomplexe aufzurufen.



Die beiden Bilder links und rechts zeigen die Verwendung von QR-Codes für Informationen zu einem Denkmal und an einer Plakatwand.  
(Quelle aller Grafiken: Wikipedia; s. Webadresse oben)



Auch in Rheinbach könnten Informationen für interessierte Bürger und Besucher über QR-Codes z.B. im Glasmuseum oder an touristisch bedeutsamen Punkten/Gebäuden verfügbar gemacht werden.

Die Verwaltung möge zu diesem Zweck prüfen, ob und in welchem Umfang der Einsatz von QR-Codes in Rheinbach sinnvoll und möglich ist und ggf. die entsprechenden Maßnahmen ergreifen, um QR-Codes an geeigneten Stellen zu platzieren.

Mit freundlichen Grüßen

Joachim Schollmeyer  
Fraktionsvorsitzender  
Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Rheinbach